



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 15.04.2026 – Auszug aus Drucksache 19/11709 –

Frage Nummer 9 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Christiane
Feichtmeier**
(SPD)

Nachdem sich laut Medienberichten im Vorfeld des Ligaspiels des 1. FC Nürnberg und Dynamo Dresden Anhänger beider Vereine zu einem „Ackermatch“ in Thüringen verabredet hatten, das von der Polizei aufgeklärt und abgebrochen werden konnte, frage ich trotz der Einschränkungen (Tatort Thüringen, Ermittlungen durch die sächsische Justiz) die Staatsregierung, ob ihr bekannt ist, wie viele aktuell in Bayern wohnhafte Personen sich an der Auseinandersetzung beteiligt haben, welche organisierten Anhängergruppen nach Kenntnis der Staatsregierung an der „Organisation“ beteiligt waren und welche anderen solcher verabredeten Schlägereien ihr in den letzten drei Spielzeiten (einschließlich der aktuellen) bekannt wurden (Aufschlüsselung nach Datum, Fangruppen welcher Vereine, bekannter Teilnehmerzahl)?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die Drittortauseinandersetzung fand, wie richtigerweise dargestellt, in Thüringen statt. Nach den dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) vorliegenden Erkenntnissen erfolgte die Einsatzleitung durch die Polizeidirektion Dresden. Aufgrund der fehlenden örtlichen Zuständigkeit und der laufenden Ermittlungen der Polizeidirektion Dresden zusammen mit der zuständigen Staatsanwaltschaft sind dem StMI zum aktuellen Zeitpunkt keine Aussagen zu den übermittelten Fragestellungen möglich.

Bezüglich der weiterhin angefragten bekannten Drittortauseinandersetzungen während der letzten drei Spielzeiten wurde durch die Landesinformationsstelle Sparteinsätze (LIS) Bayern eine Recherche in der Anwendung Polizeilicher Infoaustausch Sparteinsätze (PIAS), in der Meldeverpflichtungen zu Drittortauseinandersetzungen in den Sportarten Fußball und Eishockey abgebildet werden, beginnend ab der Saison 2022/2023 durchgeführt.

Es erfolgte hierbei eine Beschränkung auf Tatorte im Bereich des Freistaates. Die bekannt gewordenen Drittortauseinandersetzungen bzw. versuchten Drittortauseinandersetzungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Datum	Sportart	Beteiligte Fanggruppen	Vereinszugehörigkeit	Teilnehmerzahl
07.10.2022	Eishockey	Augsburger Ultras	Augsburger Panther, Adler Mannheim	Ca.40 Personen
25.02.2023	Fußball	unbekannt	SV Wacker Burghausen, 1. FC Schweinfurt	Unbekannt
14./15.05. 2023	Fußball	„Comitiva 92“, „Panzerknacker 1860“ (TSV München von 1860)	TSV München von 1860, FC Bayern München	Ca.70 Personen
21.01.2024	Eishockey	„Cizaris“ (Augsburg)	Straubing Tigers, Augsburg Panther	Ca.25 Personen
28.03.2024	Eishockey	Keine Zuordnung	Selber Wölfe, Bietigheim Steelers	Ca.20 Personen
28.12.2024	Eishockey	Keine Zuordnung	ESV Burgau, EV Landshut, Starbulls Rosenheim	32 Personen
09.05.2025	Fußball	Keine Zuordnung	1. FC Köln, 1. FC Nürnberg, TSV 1860 Nürnberg	54 Personen
08.08.2025	Fußball	Keine Zuordnung	1. FC Nürnberg, SV Darmstadt 98	Unbekannt
13.09.2025	Fußball	Keine Zuordnung	1. FC Schweinfurt, FC Würzburger Kickers, Würzburger FV	Ca.40 Personen
04.01.2026	Eishockey	Keine Zuordnung	ERC Ingolstadt, Straubing Tigers	Unbekannt
24.01.2026	Fußball	Keine Zuordnung	FC Augsburg, FC Bayern München	Ca.30 Personen

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass von einem hohen Dunkelfeld ausgegangen werden muss. Weiterhin ist eine Zuordnung zu Fanggruppen oder die exakte Erhebung von Teilnehmerzahlen oftmals nicht valide möglich, da die Beteiligten spätestens bei Eintreffen der Polizei die Flucht ergreifen.